Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 23

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Folge leisteten. Nach der Begrüssung und Bekanntgabe der Traktandenliste wurde das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung und die Rechnung verlesen und unter bester Verdankung genehmigt. Der vom Vorsitzenden flott abgefasste Jahresbericht liess die Geschehnisse des Vereins nochmals vorüberziehen. Aus der Vereinstätigkeit seien nebst den Monatsübungen erwähnt: ein Samariterkurs und ein Filmvortrag. Unsere acht Samariterposten haben in 92 Fällen die erste Hilfe geleistet. Aus militärischen Gründen hat der hisherige Präsident sein Amt mit dem Vizepräsidium vertauscht. An seine Stelle wurde der Vizepräsident gewählt. Der übrige Vorstand wurde in globo bestätigt. Präsident: Fritz Stettler, Unter-Wetzikon; Vizepräsident: Rob. Bachmann, in «Rötel»; Protokollführer: Rob. Knecht, Kempten; Kassier: Emil Weiss, Kempten; Materialverwalterinnen: Frau L. Siegel, Halde, und Frl. Lilly Meier, Ober-Wetzikon; Aktuar und Vertreter der Mitglieder von Seegräben: Franz Landolt, Aretshalden. Als Rechnungsrevisorin für die turnusgemäss ausscheidende Frl. Homberger, Medikon, wurde Frl. Tobler, Ober-Wetzikon, gewählt. Eine verdiente Ehrung wurde unserem Hilfslehrer und Kassier, Emil Weiss, Kempten, durch Verabfolgung einer besonderen Gratifikation zuteil. Er kann heute auf eine 25jährige Vorstandstätigkeit zurückblicken. Einen ganz besonderen Dank gebührt ihm für die grosse, uneigennützig geleistete Arbeit und seine rastlose Tätigkeit, die er während diesen vielen Jahren unserem Verein zur Verfügung stellte. Wir hoffen gerne, er möge noch recht lange als Förderer und Mitarbeiter uns die halten. Als weiterer Hilfslehrer konnte der sich im «Neugut» Wetzikon akklimatisierte Hans Schnyder gewonnen werden. Dass er nicht nur ein erstklassiger Hilfslehrer, sondern auch ein überzeugter Samariter ist, hat er bereits an den letzten zwei Uebungen bewiesen.

Balterswil. S.-V. Unter dem Vorsitze des Präsidenten Otto Wirth fand am 8. März in der «Linde» Balterswil die 24. Jahresversammlung des Samaritervereins statt. Der Verein zählt 35 Aktiv-, 60 Passiv- und 6 Ehrenmitglieder. Aus dem Tätigkeitsbericht entnehmen wir, dass 16 praktische Uebungen stattgefunden haben, am 12. Oktober die grosse territoriale Feldübung der Vereinigung an der Murg in Frauenfeld und über die Jahreswende wurde ein Samariterkurs durchgeführt. Unsere drei Samariterposten weisen 25 Unfälle auf, die kleine Zahl deutet auf die starke Inanspruchnahme unserer Gemeindeschwester Rosa hin. Unsere Samariterinnen betätigten sich am Rotkreuzabzeichenverkauf zugunsten der Flüchtlingshilfe, sammelten Leibwäsche für unsere bedürftigen Wehrmänner und wurden zur Mithilfe der Tuberkulosefürsorge beigezogen. Die Jahresrechnung weist bei Fr. 2262.60 Einnahmen und Fr. 588.25 Ausgaben einen Vorschuss von Fr. 128.10 auf. Das Arbeitsprogramm unseres bewährten Hilfslehrers Otto Brunner stellt pro 1942 18 praktische Uebungen in Aussicht. Leider hat unser allseits beliebter Präsident Otto Wirth seine Demission eingereicht. Für seine grosse, selbstlose Arbeit sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt. Als Nachfolgerin wurde Frl. Margrit Grütter gewählt. Für die zurücktretende Vizepräsidentin Frl. Bertha Bosshart wurde Otto Wirth gewonnen. Alle weiteren Wahlen fanden ihre bisherige Bestätigung.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Unsere 40. Hauptversammlung, die sehr gut besucht war, fand am 25. Januar statt. Der Jahresbericht hinterliess einen nachhaltigen Eindruck. Infolge Demissionen vom Kassier I, SekretärI und Beisitzer für Bümpliz wurde der Vorstand wie folgt bestätigt: Präsident: G. Krebs; Vizepräsident: E. Messerli; Sekretär I: A. Bolz; Sekretär II: Frau B. Kürsteiner; Kassier I: D. Michon; Kassier II: Frau L. Ach; Beisitzer für Bümpliz und Riedbach: E. Grünig, Frl. M. Aeberhard; Materialverwalter: Fr. Ammann; Hilfslehrer für Bümpliz und Riedbach: F. Fuhrer, Frl. M. Schwab, F. Ammann. Aus dem Arbeitsprogramm entnehmen wir: Besuch von Museen, Krankenpflegekurs, verschiedene Vorträge. Ebenso steht uns die Aufgabe zu, im April/Mai dieses Jahres die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes durchzuführen. Laut Statuten wurde Frl. Elsa Personeni zum Freimitglied ernannt. Den verstorbenen Aktiv- und Passivmitgliedern wurde durch die Anwesenden die gebührende Ehre erwiesen. Den abtretenden Vorstandsmitgliedern wurde die langjährige Arbeit bestens verdankt.

Langnau-Gattikon. S.-V. Unter dem Präsidenten Jakob Weber erledigte die Generalversammlung am 21. Februar im «Langnauerhof» die statutarischen Geschäfte. Protokoll und Jahresrechnung wurden diskussionslos genehmigt und verdankt. Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten brachte nochmals die geleistete Arbeit während des letzten Jahres in Erinnerung. Zu verzeichnen sind acht Vorstandssitzungen, 14 Uebungen, zwei Feld-, eine Improvisations- und die Alarmübung. Die Rotkreuzsammlung wurde ebenfalls von unsern

Mitgliedern durchgeführt. Der Mitgliederbestand belrägt an Aktiven 24, an Passiven 143, an Ehrenmitgliedern 91, wovon elf immer noch aktiv tätig sind. Der Vorstand wurde für das neue Vereinsjahr wie folgt bestellt: Präsident: Jakob Weber; Vizepräsident: Hans Locher, Aktuarin: Frau Greutert; Quästorin: Frl. Irma Sigrist; Beisitzerinnen: Frl. Margrit Fenner und Frau Kronauer; Materialverwalter: Georg Eichinger; Uebungsleiter und Obmann der Krankenmobilien: Willy Weber und Hilfslehrerin Frl. Karline Fritschi. Als Rechnungsrevisoren wurden bestätigt Frau Näf, Holderer und neu hinzugewählt Frau Jenny. Dem zurücktretenden langjährigen Uebungsleiter und Obmann Anton Gehring wurde aufs wärmste gedankt für die Jahrzehnte aufopfernder Arbeit, Liebe und Treue, die er dem S.-V. Langnau-Gattikon gewidmet hat; es wurde ihm dafür ein Geschenk überreicht. Der bisherige Jahresbeitrag wurde beibehalten. Den beiden Ehrenmitgliedern Hans Locher und Frau Hediger-Glättli wurde das Diplom überreicht.

Sennwald-Salez-Haag. S.-V. Am 22. Februar versammelte sich der S.-V. Sennwald-Salez-Haag zur Hauptversammlung im Gasthaus zum «Kreuz», Haag. Der Appell ergab 20 Teilnehmer und sieben entschuldigte Absenzen. Die Vereinsgeschäfte wurden reibungslos erledigt, Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen. Präsident: Beglinger Ulrich, Salez (neu); Vizepräsident: Hagmann Hans, Haag (neu); Kassier: Keller Arnold, Salez; Aktuar: Berger Andreas, Salez; Hilfslehrer: Eggenberger Christian, Haag; Materialverwalterin, zugleich Weibel für Sennwald: Frieda Wohlwend; Weibel für Salez-Haag: Hedy Beglinger, Salez; Rechnungsrevisoren: Frieda Wohlwend, Frau Lehrer Beglinger (neu). Unsere Hilfslehrerin Cresenz Roduner hat leider ihre Demission eingereicht. Zum Dank überreichte ihr der Vorstand einen Blumenkorb. Nach reger Diskussion schloss der Vorsitzende Neri die Versammlung.

Schlussprüfung

Basel, Eisenbahner. S.-V. Am 14. Dezember fand im Restaurant zur «Post» die Schlussprüfung des am 22. September begonnenen Samariterkurses statt. Präsident Zeltner eröffnete die Prüfung mit einer kurzen Ansprache und der Begrüssung von Prof. Dr. med. Burkhardt, Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, H. Meier, Mitglied des Zentral-vorstandes des Schweiz. Samariterbundes, M. Dürr, als Vertreter des Zweigvereins Basel des Schweiz. Roten Kreuzes, die Herren Grieder, Büttikofer und Simon als Vertreter des Bahnhofes Basel und einer stattlichen Anzahl Gäste. Der kursleitende Arzt, Dr. med. A. Berger, besitzt die Gabe, den theoretischen Teil durch seine unterhaltende Art und der oft witzigen Erläuterungen so vorzüglich zu gestalten, dass die 43 Geprüften auf seine gestellten Fragen denn auch prompt und sicher antworteten. Man erhielt den Eindruck, dass der Kurs mit grossem Interesse besucht wurde und die grosse Hingabe, die der Kursleiter in uneigennütziger Weise an den Tag legte, nicht zuletzt dem Samariterwesen zur vollen Ehre gereicht. Den praktischen Teil leitete der Samariterhilfslehrer Zeltner. Die Experten hoben denn auch speziell hervor, dass der rührige Verein im Laufe dieses Jahres nebst dem jetzigen Samariterkurs noch einen Krankenpflegekurs durchgeführt hat. Sie widmeten dem stets bereitwilligst zur Verfügung stehenden Vereinsarzt Dr. Berger ein besonderes Kränzchen. Prof. Burkhardt munterte die Kandidaten auf, zur weiteren Ausbildung einem Samariterverein beizutreten, damit das Gelernte nicht in Vergessenheit gerate. Anschliessend fanden sich die Kursteilnehmer mit den Angehörigen zu einem gemütlichen Abend ein. Ungezwungene und humoristische Darbietungen, Musikvorträge und Gesänge des Jodlerklubs Echo wechselten in bunter Reihenfolge, so dass die Zeit zum Aufbruch nur zu schnell heranrückte.

Totentafel

St. Gallen Ost. S.-V. Ganz unerwartet traf uns am 29. Mai die Nachricht vom Hinschied unseres Freimitgliedes Frl. Frida Weber. Die liebe Verstorbene gehörte seit dem Jahr 1929 als eifriges pflichtbewusstes Aktivmitglied unserem Verein an und besonders ihr steliger Humor war die Würze unserer Geselligkeit. Als «Tante Frida» im Verein genannt, brachte sie immer Sonnenschein, wo ihr frohes Wesen weilte. Frida Weber wird uns als Samariterin unvergesslich bleiben. Ehre ihrem Andenken.

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schwelz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 2 14 74, Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz Verlag, Buchdruckerel Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va. 4, Telephon 2 21 55. — «La Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge sulsse, 8, Taubenstresse. Berne, Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va. 4, Téléphone nº 2 21 55. — Schwelzerischer Samarlfarbund. Alliance sulsse des Samarlfains. - Federazione svizzera del Samarlfant - Lla svizzra dals Samarifauns. - OLTEN, Martin-Distelistrasse 27, Telephon 5 33 49, Postcheck Vb 169